Graugans-Männchen an der Spitze einer V-Formation

Geht's hier wirklich nach Afrika?

Der Postillon [3]

Ehrliche Nachrichten - unabhängig, schnell, seit 1845

Augsburg (dpo) - Das könnte Ärger geben: Ein Zugvogel, der derzeit an der Spitze einer V-Formation vermeintlich in Richtung Süden fliegt, wird allmählich immer nervöser. Das Graugans-Männchen fragt sich, wann die ihm nachfolgenden Graugänse merken, dass er nicht die blasseste Ahnung hat, ob er in die richtige Richtung fliegt.

"Oje oje oje", denkt der Grauganter. "Spinn ich oder wird das immer kälter? Geht's hier wirklich nach Afrika? Und fliege ich überhaupt halbwegs geradeaus?



Illustration erstellt von Helmut Schnug mit KI-Bildgenerator GPT-Image-2.5 / Chatai.de

Tatsächlich hatte er gar nicht vorgehabt, schon jetzt in Richtung Süden aufzubrechen. Doch als er kürzlich nahe Augsburg nur ein Stück den Lech entlang fliegen wollte, hängten sich plötzlich 17 andere Graugänse an ihn an.

"Erst war ich total stolz, dass die mir alle vertrauen und denken, ich weiß, wo's langgeht", gesteht der Vogel. "Also bin ich einfach mal frei Schnabel losgeflogen und habe es genossen, wie ein Anführer behandelt zu werden."



Illustration erstellt von Helmut Schnug mit KI-Bildgenerator GPT-Image-2.5 / Chatai.de

Den richtigen Zeitpunkt, um zuzugeben, dass er über einen grottenschlechten Orientierungssinn verfügt und bislang bei Reisen in den Süden stets ganz hinten flog, hat er inzwischen verpasst. "Das wäre vor ein paar hundert Kilometern vielleicht noch okay gewesen. Aber jetzt ist es definitiv zu spät", so der Grauganter. "Jetzt muss ich durchziehen und einfach hoffen."



[4]

Illustration erstellt von Helmut Schnug mit KI-Bildgenerator GPT-Image-2.5 / Chatai.de

Er kneift die Augen zusammen und blickt in die Ferne. "Fuck! Sind das da vorne Fjorde?!?!"

DER POSTILLON (Interessante Infos zum Flugverhalten von Graugänsen bitte **unter dem Artikel** weiterlesen; Helmut Schnug)

Stimmt das, was im Postillon steht? Nein, alles, was im Postillon steht, ist Satire und somit dreist zusammengelogen. Alle auftauchenden Charaktere sind fiktional, Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig. Das sollte eigentlich offensichtlich sein, obwohl zahlreiche Kommentare darauf hinweisen, dass vieles hier für bare Münze genommen wird. >> **weiter** [5].

Der Postillon ist eine deutschsprachige Webpräsenz, die von Stefan Sichermann (geb. 1981 in Ansbach, wohnt im Landkreis Fürth) betrieben wird und täglich satirische Beiträge im Stil von Zeitungsartikeln und Agenturmeldungen veröffentlicht. Einmal monatlich erscheint eine Printausgabe.



Der Postillon [3]

Ehrliche Nachrichten - unabhängig, schnell, seit 1845

Graugänse nutzen für ihre Orientierung ein Zusammenspiel aus angeborenen inneren Kompassen und erlerntem Wissen über Landmarken und Zugrouten. Da sie sowohl Kurzstrecken als auch weite saisonale Wanderungen (z. B. zwischen Nordeuropa und Südeuropa/Nordafrika) bewältigen, verlassen sie sich nicht auf einen einzigen Sinn, sondern kombinieren mehrere Systeme:

1. Soziales Lernen (Tradition)

Anders als viele Singvögel, denen die genaue Zugrichtung genetisch einprogrammiert ist, sind Graugänse Traditionszieher:

• **Eltern als Navigatoren:** Jungvögel bleiben im ersten Lebensjahr eng bei ihren Eltern. Auf dem ersten Zug ins Winterquartier folgen sie ihnen und prägen sich die Route ein.

• **Kulturelle Weitergabe:** Durch dieses Lernen über Generationen hinweg entstehen feste Zugtraditionen. Bekannt wurde dies unter anderem durch die Forschung von Konrad Lorenz, der per Ultraleichtflugzeug handaufgezogenen Gänsen neue Routen beibrachte.

2. Visuelle Orientierung (Landmarken)

Auf bekannten Strecken und im näheren Umfeld nutzen Graugänse ihr hervorragendes Sehvermögen:

• **Landschaftsmerkmale:** Sie orientieren sich an markanten Strukturen wie Flussläufen (z. B. dem Rhein oder der Donau), Küstenlinien, Gebirgszügen oder großen Seen.

• **Räumliches Gedächtnis:** Sie merken sich zuverlässige Rast- und Futterplätze sowie sichere Schlafgewässer entlang der Route.

3. Innere Kompasse (Himmel & Magnetfeld)

Wenn Sichthilfen fehlen – etwa beim Überfliegen großer Wasserflächen, bei Nebel oder in unbekanntem Gebiet – greifen sie auf biologische Kompasssysteme zurück:

• **Sonnenkompass:** Tagsüber nutzen sie den Stand der Sonne. Da die Sonne wandert, verrechnen sie deren Position automatisch mit ihrer eigenen inneren Uhr (zirkadianer Rhythmus), um den Kurs zu halten.

• **Sternenkompass:** Da Gänse oft auch nachts ziehen, orientieren sie sich an den Sternbildern rund um den Polarstern, der am Nachthimmel fast unbeweglich bleibt.

• **Magnetkompass:** Wie andere Zugvögel besitzen Graugänse einen Magnetsinn. Über spezielle Rezeptoren (u. a. im Auge über das Protein Cryptochrom und eventuell über eisenhaltige Strukturen im Schnabel) nehmen sie die Neigung und Richtung des Erdmagnetfelds wahr.

4. Geruchssinn und Luftströmungen

• **Ifaktorische Karte:** Studien an Vögeln zeigen, dass Duftstoffe in der Luft, die vom Wind über weite Strecken getragen werden, dabei helfen können, eine Art „Geruchslandschaft" aufzubauen und die eigene Position relativ zum Heimat- oder Zielgebiet abzuschätzen.

• **Infraschall:** Vögel können extrem tiefe Töne (Infraschall) hören, die beispielsweise durch Meeresbrandung an Küsten oder Wind an Gebirgen entstehen und Hunderte Kilometer weit tragen.

Flugformation: Mit Schwarmintelligenz ans Ziel

Die charakteristische Flugformation von Wildgänsen sollte auch Führungskräfte im Management interessieren: Durch die versetzte keilförmige Anordnung der Gänse im Windschatten zueinander sparen sie über ein Drittel der Energie, die nötig wäre, wenn sie allein fliegen würden – bis zu 1000 Kilometer am Tag! Die hinteren Vögel im Schwarm „hupen" die vorderen Gänse, die hart im Wind fliegen, mit trompetenartigen Tönen an, um diese zu motivieren. Sobald die vorderen Gänse keine Kraft mehr haben, werden sie durch hinten fliegende Gänse ersetzt und die „Führungsgans" lässt sich zur Erholung nach hinten fallen, bis die Anstrengungen auf alle Gänse im Schwarm gleichmäßig verteilt sind.

Ohne festgelegte Hierarchien, allein durch die ideale Interaktion Einzelner, finden Schwarmmitglieder immer wieder bessere und Ressourcen sparende Lösungen.

► **Quelle:** Der Satireartikel erschien am 23. November 2026 auf der Satireseite DER POSTILLON >>**Artikel** [6]. Erstveröffentlichung: 01.11.2022. Alle Artikel im Postillon stehen unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland (CC BY-NC-SA 3.0 DE[7]) und können unter Verlinkung und/oder Hinweis auf die Originalquelle verwendet werden.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Das Graugans-Männchen (Ganter) an der Spitze einer V-Formation (Leitgans, Führungsgans) fragt sich, wann die anderen merken, dass er keine Ahnung hat, in welche Richtung er fliegt. Tatsächlich hatte er gar nicht vorgehabt, schon jetzt in Richtung Süden aufzubrechen. Doch als er kürzlich nahe Augsburg nur ein Stück den Lech entlang fliegen wollte, hängten sich plötzlich 17 andere Graugänse an ihn an.

Illustration erstellt von Helmut Schnug mit KI-Bildgenerator GPT-Image-2.5 / Chatai.de

2. Ein Grauganter stellt während des Fluges in die Überwinterungsgebiete fest, das er über einen grottenschlechten Orientierungssinn verfügt und bislang bei Reisen in den Süden stets ganz hinten flog. Nun kneift er die Augen zusammen und blickt in die Ferne. "Fuck! Sind das da vorne Fjorde?!?!"

Illustration erstellt von Helmut Schnug mit KI-Bildgenerator GPT-Image-2.5 / Chatai.de

3. Flugformation der Wildgänse: Mit Schwarmintelligenz ans Ziel:

Durch die versetzte keilförmige Anordnung der Gänse im Windschatten zueinander, auch Keilformationsflug oder Winkelflug genannt, sparen sie über ein Drittel der Energie, die nötig wäre, wenn sie allein fliegen würden – bis zu 1000 Kilometer am Tag! Die hinteren Vögel im Schwarm „hupen" die vorderen Gänse, die hart im Wind fliegen, mit trompetenartigen Tönen an, um diese zu motivieren.

Sobald die vorderen Gänse keine Kraft mehr haben, werden sie durch hinten fliegende Gänse ersetzt und die „Führungsgans" lässt sich zur Erholung nach hinten fallen, bis die Anstrengungen auf alle Gänse im Schwarm gleichmäßig verteilt sind. Ohne festgelegte Hierarchien, allein durch die ideale Interaktion Einzelner, finden Schwarmmitglieder immer wieder bessere und Ressourcen sparende Lösungen. Führungskräfte im Management sollten sich diese Methoden aneignen.

Illustration erstellt von Helmut Schnug mit KI-Bildgenerator GPT-Image-2.5 / Chatai.de

---

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/graugans-maennchen-der-spitze-einer-v-formation

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/12185%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/graugans-maennchen-der-spitze-einer-v-formation
[3] https://www.der-postillon.com/
[4] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/graugans_wildgaense_fuehrungsgans_graugaense_gaenseschwarm_schwarmintelligenz_fuehrungskraefte_flugrouten_formationsflug_keilformation_vogelzug_winkelfl
netzwerk.png
[5] https://www.der-postillon.com/p/faq.html
[6] https://www.der-postillon.com/2022/11/zugvogel.html
[7] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/
[8] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ahnungslosigkeit
[9] https://kritisches-netzwerk.de/tags/anfuhrergans
[10] https://kritisches-netzwerk.de/tags/anser-anser
[11] https://kritisches-netzwerk.de/tags/biologische-kompasssysteme
[12] https://kritisches-netzwerk.de/tags/der-postillon
[13] https://kritisches-netzwerk.de/tags/erdmagnetfeld

[14] https://kritisches-netzwerk.de/tags/flugformation
[15] https://kritisches-netzwerk.de/tags/flugorientierung
[16] https://kritisches-netzwerk.de/tags/flugrouten
[17] https://kritisches-netzwerk.de/tags/formationsflug
[18] https://kritisches-netzwerk.de/tags/frei-schnabel-losgeflogen
[19] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fuhrungsgans
[20] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gans
[21] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ganse
[22] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ganseschwarm
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ganseschwarme
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gansevogel
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ganter
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ganterpaare
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geruchslandschaft
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/graugans
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grauganse
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/graugans-mannchen
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grauganter
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/infraschall
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/innerer-kompass
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/keilformation
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/keilformationsflug
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konrad-lorenz
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kritisches-netzwerk-0
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kulturelle-weitergabe
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/landmarken
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/landschaftsmerkmale
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/leitgans
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/leitvogel
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/luftstromungen
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/magnetfeld
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/magnetkompass
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/magnetsinn
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nachrichtensatire
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/olfaktorische-karte
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/orientierungsfahigkeit
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/orientierungslosigkeit
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/orientierungssinn
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/protein-cryptochrom
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/raumliches-gedachtnis
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/saisonale-wanderungen
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/satire
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/satireartikel
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/satiremagazin
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/satireseite
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schwarmintelligenz
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schwarmmitglieder
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sonnenkompass
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/soziale-intelligenz
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/soziales-lernen
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/stefan-sichermann
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sternenkompass
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/traditionszieher
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberfliegen
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberwinterung
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberwinterungsgebiete
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/versetzt-keilformige-fluganordnung
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/v-formation
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/v-formationsflug
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/visuelle-orientierung
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vogelzug
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wanderungsrouten
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wasservogel
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wildganse
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/winkelflug
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/winterquartier
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zielgebiet
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zielrichtung
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zirkadianer-rhythmus
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zugrichtung-suden
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zugrouten
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zugtraditionen
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zugverhalten
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zugvogel-0